



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

+++ Pressemitteilung +++

Nr.: 339/2019

Hannover, 12.08.2019

Der deutsche „Rassenstaat“ im 20. Jahrhundert

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Zimmerer über Kolonialismus und Nationalsozialismus

Hannover. Kolonialismus und Nationalsozialismus weisen eine Reihe von Parallelen auf, die in der historischen Analyse oft ausgeblendet werden. Auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem referiert der Historiker **Prof. Dr. Jürgen Zimmerer** am Donnerstag, **22. August 2019, 19 Uhr**, im **Haus der Region Hannover**, Hildesheimer Straße 18, Raum N003, über den deutschen „Rassenstaat“ im 20. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei.

Der erste deutsche Versuch, einen „Rassenstaat“ zu errichten, fand ebenso wie der erste Genozid in Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia, statt. Nur eine Generation vor den Nürnberger Rassegesetzen, dem Vernichtungskrieg im Osten und dem „Generalplan Ost“, experimentierte man dort mit dem Verbot so genannter Mischehen und dem Aufbau einer „rassischen Privilegien-Gesellschaft“. Viele historische Analysen der deutschen Eroberungs- und Beherrschungspolitik in Osteuropa während des Zweiten Weltkrieges ignorieren diese Zusammenhänge.

Der Vortrag macht die kolonialen Elemente der deutschen Besatzungspolitik, des Vernichtungskrieges und des Genozids sichtbar und identifiziert Vorläufer und Vorbilder. Ein Blick darauf hilft auch zu verstehen, warum so viele Deutsche zu Mittätern wurden: Die positive Lesart der europäischen Kolonialherrschaft bis weit ins 20. Jahrhunderts hinein hat dazu beigetragen, den verbrecherischen Charakter der deutschen Herrschaft zu verschleiern.

Prof. Dr. Jürgen Zimmerer lehrt Globalgeschichte mit dem Schwerpunkt Afrika an der Universität Hamburg. Publikationen (u. a.): Völkermord in Deutsch-Südwestafrika. Der Kolonialkrieg in Namibia (1904-1908) und die Folgen, Berlin 2016; Kein Platz an der Sonne. Erinnerungsorte der deutschen Kolonialgeschichte, Frankfurt/M. 2013.

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 / 616-2 20 76 · mobil 0173 / 513 99 24
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

